

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furttentbach, Joseph

Ulm, 1635

Schloß Fewrwerck der dritte Durchschnitt

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

Z. Z. Der viereckete groſſe Thurn / auff deſſen Gang vnd bey. W. gegen. †. ſiehn die zwölff Pumpen ſo Streckü gelin inn die Luſt werffen. †. iſt die höhe deß Erſten Schlagkaſtens / Item. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. der ander / dritte / vier- te / vnd fünffte Schlagkaſten. Bey. a. vnd zu oberſt ſtehet die rauschende Kugel / mit ihren omb ſich habenden Schwirmern. Bey. †. aber ſollen. 2. Keſſel mit Waſſer / ſampt. 2. Meſſene Handſpritzen / vnd. 6. Fehw Almer in der Bereitschafft gehalten werden.

Schloß Fehrwereck der dritte Durchſchnitt.

Von. †. gegen. †. iſt abermahlen die breite deß ganzen Gebäws:

Der Dritte Durchſchnitt zum Schloß Fehrwereck. A. A. der Durchſchnitt / in welchem die hölzerne Stöck oder Maſcoli ſiehn: m. der Durchſchnitt / darinnen die. 20. Ragetten mit iren Stäblin ſiehn ſollen.

Von. †. gegen. †. die abdachung deß Bergs.

m. Der Graben / worinnen die Bächſenmeiſter umblauffen / vnd auff dem Staffel

n. alles Fehrwereck anzünden können.

y. die Rondöli oder die runde Thurn in welchen die Pumpen mit den auß- fahrenden Schwirmer ſiehn

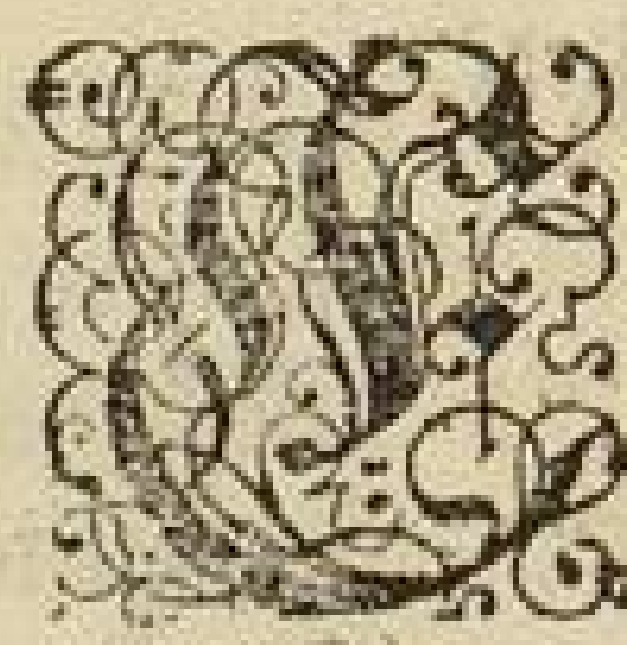
Z. Z. der groſſe viereckete Thurn

z. z. der erſte / ander / dritte / vierdte / vnd fünffte Schlagkaſten verdeckt / vnd. a. die rauschende Kugel ſo auch verdeckt iſt.

Das Kupfferblatt N. 60.

Das Kupf-
fer-Blatt
N. 60.

Wie dz auß-
gemachte
Schloß feur-
werck / ehe es
angezündt
wirdt / ein
anſehen hat.



Nöthlich ſo ſolle dieſes Gebäw vnd erſtlich die. 4. Paſtenen mit Tuch / die inwendigere Rondöli vnd Thurn ſamt den Schlagkaſten aber / ſamentlich mit Papier oberleimbt vnd gemalt werden / alsdan ſo wirdt es ein anſehen / wie dieſer Ab- riß N. 60. dann mit ſich bringt / außwendig haben.

Alſowere nunmehr / Geliebter Leſer / mein Intention auch für dißmal zu ih- rem Zweck vnd Ziel gebracht / vnd ſo faſt alle Species der löblichen Ar- chitectur, ſo weit mein Sinnlichkeit vnd geſchmeidige Experiencz reichen mögen / omb etwas illuſtrirt, vnd vermehrt. Darbey ichs dann ſetziger Zeit betwenden zu laſſen gedencke: Beneben inn zierlichſter form protelli- rendt / einigem der Alten / oder inn dieſem ſaculo florirenden vnd wolbe- nanten Architecten, Bauweieſtern / oder wie ſie genant werden / Ingene- urs, in ichtwas zu detrahirn, viel mehr aber der oſelben Wolmeynung / vñ bewehrten Fundamenten bezuppflichten: Vnd doch darbey mein wenigſ Pfündlin in die Comparation Schalen deß wolgeraths einzulegen. Ge- lebe der wolgeſchöpfften Zuverſicht / weilen einmahl vnlaußbar / daß die edle Architectur ſo wol privatim, als auch dem gemeinen Weſen ſo vil treff- liche Nutzbarkeiten / zu Friedens / als auch Vnruchszeiten zu foeneriren, auch